



Visuelle Wahrnehmung und Schlussfolgern

Als visuelle Wahrnehmung wird die Aufnahme von optischen Reizen aus der Umwelt über das Auge und die Verarbeitung der wichtigsten Informationen durch das Gehirn bezeichnet. Die Informationen werden nach ihrer persönlichen Bedeutung für den Menschen gefiltert und mit bereits bestehenden Erinnerungen verglichen.

Die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen zum Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens.

Während der Entwicklung der visuellen Wahrnehmung können Kinder aktiv unterstützt werden. Spielzeuge können dafür die ideale Grundlage bilden. Durch verschiedene Farben, Formen und Oberflächenstrukturen wird es Kindern durch die vielen unterschiedlichen Reize möglich, ihre Wahrnehmung zu verbessern. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, keine Reizüberflutung herbeizuführen. Zu viele Farben und Bewegungen gleichzeitig, wie beim Fernsehen oder Computerspielen, können kontraproduktiv sein.

Beispiele zur Förderung der visuellen Wahrnehmung:

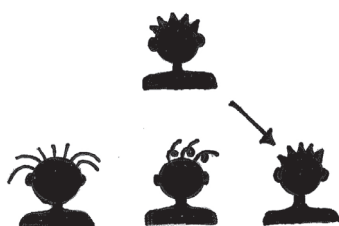
Werf- und Fangspiele

Puzzeln oder Memory

Was fehlt? – Auf dem Tisch werden mehrere kleine Gegenstände verteilt, wie zum Beispiel Bücher, Besteck, Flummies, Stifte, Würfel usw. Die Kinder schließen die Augen. Dann nimmt ein Spieler ein Teil weg. Das Kind soll nun herausfinden, welcher Gegenstand fehlt.

Sortierarbeiten – Lassen Sie Ihr Kind die gewaschenen Socken von der Leine nehmen und sortieren. Auch Schrauben in der Werkzeugkiste können nach Größe oder Aussehen sortiert werden.

Finde den richtigen Schatten



Finde die Paare

